

Weihnachtsgottesdienst in der Gemeinde Werl

Wie in jedem Jahr ein besonderer Gottesdienst, auch unter Corona-Bedingungen

Werl, 25.12.2020

Es war zu spüren, dass der Weihnachtsgottesdienst etwas ganz Besonderes ist. Der letzte unter den Sicherheitsmassnahmen ausgewiesene Platz war im Gottesdienstraum besetzt - so feierte die Gemeinde diesen bedeutenden Gottesdienst.

Der Vorsteher der Gemeinde Werl, Bezirksevangelist Helmut Gaida, begrüßte die Gemeinde herzlich und sprach in seiner Predigt, wie wichtig das Licht für uns Menschen sei. Man sehne sich in gewissen Situationen nach einem kleinen Licht in der Dunkelheit und genauso würde uns als Christen immer wieder das Licht von Jesus Christus leuchten.

Der Gottesdienst wurde durch an der Orgel oder am Klavier gespielten Musikstücken umrahmt. Ein besonderer Höhepunkt war am Ende des Gottesdienstes die Geschichte zum Lied "Stille Nacht, heilige Nacht". Während die Organistin Dagmar Voß und Priester Rüdiger Wiese am Klavier leise die Melodie vortrugen, übermittelte Priester Roland Grunau den Teilnehmern Informationen über die Entstehung dieses weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes.

27. Dezember 2020

Text: RW

Fotos: RW





